

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Petri Zornii Gründliche Ausführung/ Daß die Luthrische Warheit Einige Reformirte So weit überwunden/ daß sie auch wider ihren Willen/ doch nach ...

Zorn, Peter

Hamburg, 1705

VD18 12361488

Das VIII. Capitel. Von dem Stande der Ernidrigung und Erhöhung Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191026

gar nicht die allgemeine Gnade sondern behielten sie.
Herr *Samuel Strimesius*, der sich heute so sehr den
Kirchen-Frieden zu Wege zu bringen bemühet/ be-
gehret auch nicht fahren zu lassen den Synodum zu
Dordrecht / sondern rühmet vielmehr / daß die
Marcksischen Kirchen mit demselbigen Synodo
einig wären i). Über dem ist er höchstbesorgt den
Particularismum ehe zu vereinigen mit dem Uni-
versalismum, als denselbigen freywillig fahren zu
lassen k).

i) pag. 20. annotation. ad *Spanhemii* Controv. Armin: dicte
Universorum Patrum *Dordracenorum* Statuta ab Uni-
versa Ecclesia Reformata facile admittenda, nec Reform-
atos *Marchicos* vel minimam à Patribus *Dordracen-*
is, horumque assertionibus publicis separationem
moliri.

k) Vide Epistol. ejus *Irenicam* p. 46. & ejusdem kurzen Ent-
wurf der Einigkeit.

Das VIII. Capitel. Von dem Stande der Erniedri- gung und Erhöhung Christi.

§. I.

Die Lehre der Reformirten von dem
Stande der Erniedrigung Christi ist un-
richtig und ungewiß / in dem sie lehren daß
der Stand der Erniedrigung nichts anders sey /
als daß die Göttliche Natur die Menschliche
angenommen/wie zu sehen bey *Beza* l) *Zanchio* m)
74.

l) P. I. resp. ad Coll. *Momp.* p. 97.

m) Lib. I. de incarnat. c. I. sq.

Jacob
geschm
nung
nige
Matth
che Le

Tod
sti B
sey v
Thom
fet w
mirte
daß
Gol
nach
ren
unb
bess
dri
lia c

n) i
o) s
p) v
q) d
r) i
d) v
e) i
u)

Jacobo ad Portum n) und Polano o). Allein / zu geschweigen daß Paulus Philipper II. solche Meinung sehr deutlich widerleget p) so haben selbst einige von den Reformirten als Urbanus Pierius q) Matthias Martinus r) sich nicht trauen wollen solche Lehre ferner zu vertheidigen.

S. II. Ferner hegen die Reformirte von dem Tode Christi gefährliche Irrthümer / als daß Christi Blut / welches für unsre Sünde dahin gegeben sey verfaulet wie beyh Curao, Perkinso, Crameros) Thoma Erasto t) zu sehen ist / allein solche Lehre lauffet wider Gottes Wort / als welches denen Reformirten zuruffet aus der 1. Petri I. 18. ihr wiisset / daß ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Golde erlöset seyd von eurem eiteln Wandel / nach väterlicher Weise / sondern mit dem theuren Blut Christi / als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes. Daher Aretius u) weist besser redet / von dem edlen Blute Christi: Suavis *ἀντίδοτος τῶν λυτῶν*, quæ vel sunt *φάρμακον*, qualia etiam in mundo sunt pretiosissima, ut aurum, argen-

n) in def. orthod. c. 7. p. 50. c. 20. p. 170.

o) Syntagm. Theol. c. 13.

p) Vide Schröderum in Throno regali, & in sceptro regali.

q) disp. 7. contra collar. Aug. Conf. Menzeri th. 8. p. 115.

r) in Exam. Menzeri pag. 744. conf. T. VI. Gieß. disp. 16. thes. 10.

s) vide B. Gerhard. P. II. disput. Theol. Disp. de resurr. Chr. Theol. 37. & Weberum lib. 2. Calvinischer Brunquellen cap. 21.

t) Im gründlichen Bericht / wie die Wort Christi: das ist mein Leib zu verstehen p. 29. & in seiner beständigen Ablehnung der ungegründeten Beschuldigung contra B. Maybachium.

u) in comm. ad h. I. pag. 46.

argentum, quibus reges sapè redempti sunt, alia
ἡ ἀγορά, quale est humani generis ἀγορά.

§. III. Endlich irren auch die jenige groblich/
 welche es für kein Wunder halten / daß aus den
Seiten Christi Blut und Wasser geflossen / als
Calvinus x) Beza y) Piscator z) Goclenius a) alle
 es scheinet daß hier die Worte eines gelehrten *Theo-*
logi b) wohl eintreffen: Calviniani in infirmitati-
 bus Christi *Rhetores* in donis autem infinitis de-
 vinis Christi *Silentarios* agunt, und daß sie ihrer *Ge-*
 schen nicht gewiß seyn / weil sie unter sich selbst uneinig
 sind / als *Aretius* und *Martinus d)* mit den übrigen.

§. IV. In der Lehre von dem Stande der *Er-*
höhung Christi sind die Reformirte auch nicht ge-
 wiß ihrer Lehre / sondern höchst uneinig. Einige
 verstehen die *Höllenfahrt Christi* / von den *Tode*
Christi e): andere verstehen dieselbe von dem *Be-*
gräbnisse f) andere von dem *Tode und Begräb-*
nisse zugleich g): andere von den *Schmerz-*
zen der Seelen h) welche Christus zur Zeit seines

x) in comm. ad Joh. XIX. 34.

y) Homil. 30. in histor. passionis p. 907. & ad h. l. p. 443.

z) in Scholiis ad N. T. pag. 342.

a) in Prodomo lexicæ Philosoph. p. 112.

b) B. Himmel. disp. Anti. calv. VIII. p. 223.

c) in comm. ad h. l. p. 250.

d) in Lexico Etymolog. voce sanguis.

e) vide *Zwinglium* in exposit. fid. p. 552.

f) vide *Bucerum* in cap. 27. Matth. *Bezam* Vol. I. p. 461.
 & in defens. c. *Castellion*.

g) vide *Bullinger* in Actor. II.

h) *Calvin*. lib. II. inst. cap. 16. §. 10. *Keckerm.* Syst. Theol.
 pag. 347. *Bucan.* instit. L. 25. p. 235. *Sadeel.* T. 3. p. 177.
Polan. Synt. VI. c. 21. p. 1319.

Leid
 Sch
 Höll
 die j
 farth
 den:
 ich h

Resc
 und
 verste
 der G
 dere
 sah
 Die
 aus
 & ex
 ein
 verste

i) Zan
 k) vid
 l) vide
 m) vid
 n) vid
 ni
 p.
 o) vide
 T.
 de
 pa
 20
 p.
 p) vide
 Ge

Leidens ausgestanden: andere i) von den **Höllen** Schmerzen/ welche Christus gelitten hat in der Höllen: andere k) von dem Verdienste Christi über diejenige so todt sind: andere l) von Christi Hinfarth an einen dritten Ort ausser Himmel und Erden: andere haben noch andere Meinungen/ welche ich hier Kürze halber vorbehey gehe m).

S. V. Uneinig und ungewiß sind ferner die Reformirte in der Lehre von Christi Aufsfahrt und Sizen zur rechten Hand Gottes. Einige verstehen dadurch eine endliche Macht/ welche nach der Göttlichen die nächste und höchste sey n). Andere den Himmel o) in welchen Christus gleichsam eingesperrt sey/ wie ein Vogel im Bauer p). Diese letztere verneinen ihre Meinung zu behaupten aus dem III. der Apostel Geschicht verl. 21. *ἐν δὲ οὐρανῷ μέν δεξάδαί*, welcher muß den Himmel einnehmen wie es der sel. Lutherus deutscher/ und verstehen solchen Ort also/ gleich als wenn Christus in dem

i) Zanchium in compend.

k) vide Bullinger. Dec. in Symb. p. 273.

l) vide Oecolampad. in Zach.

m) vide B. Calov. T. VII. System. pag. 689. ap. quem Petrus Martyr & Hemmingius pyrrhonice disputant.

n) vide Piscator. in Luc. XXII. Tossanum ad Pl. CX. *Sobnium*, qui sessionem & æqualem & inferiorem fingit p. 279. in Aug. Conf.

o) vide Bullinger. in Comp. relig. Chr. lib. 6. c. 8. Bezam T. I. Opp. p. 601. Piscator. in 1. Petri III. *Zanchium* l. 2. de Nat. Dei qu. IV. & Confess. p. 311. Zwingl. in subsid. pag. 245. & in resp. ad Struthion. de S. Cæna T. II. pag. 209. *Sohn*. disp. Heidelb. VII. Thes. 127. & T. II. Opp. p. 271. Ursm. in explic. Catech. T. I. p. 187.

p) vide Lutherum daß die Worte noch feste stehen T. III. Jen. Germ. p. 356. ap. B. Calov. p. 723. l. 6.